

**Leipziger Bücher-Auction**  
den 22. März 1875.

[10042.]

**Aufträge**

zu der an obigem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken Dr. Wagner, Conrector an der Kreuzschule zu Dresden, Dr. Guthe, Prof. am Polytechnicum zu München, Pastor Dr. Bernhardt in Cröbern werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

[10043.]

**Zeitschrift**

für die oesterreichischen Gymnasien.

Verantwortliche Redacteurs

J. G. Seidl, K. Tomaschek, W. Hartel.

26. Jahrgang. 1875.

Jährlich 12 Hefte. Preis 24 Mark.

Die Zeitschrift für die oesterreichischen Gymnasien hat es sich zum Ziele gesetzt, vom Jahrgänge 1875 an ihren Leserkreis neben umfangreicheren Recensionen durch Jahresberichte und kurze Bücheranzeigen über die neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der im Gymnasium vertretenen Disciplinen, besonders der classischen und germanistischen Philologie und Geschichte, zu orientiren. Die unterzeichnete Buchhandlung hofft umsomehr, dass Sie diese Absicht durch rechtzeitige Zusendung Ihrer Verlagsartikel unterstützen werden, als unser Organ in der oesterr. Lehrerwelt einer grossen Verbreitung sich erfreut und seine Stimme auf die Anschaffungen in den Gymnasial Bibliotheken nicht ohne Einfluss ist. In diesem Sinne ersuchen wir um gütige Zusendung der in Ihrem Verlage erschienenen Werke.

Inserate: die durchlaufende Nonpareillezeile oder deren Raum 30 Pfennige.

Beilagen: 500 Exemplare 10 Mark.

Wien. Carl Gerold's Sohn,  
Verlagsbuchhandlung.

[10044.]

**Disponenden**

gestatte ich zwar auch für die Oftermesse 1875, jedoch nur bei entsprechendem Absatze bis zur doppelten Höhe des Saldo-Betrages. Letzteren erwarte voll und ohne jeden Uebertrag. Handlungen, welche dem zuwiderhandeln, muß ich das Conto sperren, bez. für immer schließen.

Leipzig, März 1875.

Carl Scholze.

**Directe Sendungen**

[10045.] an Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, können wir nur nach Eingang des Betrages machen.

Wenn, wie so häufig bei directen Bestellungen, die Baarfactur in Leipzig zu erheben angewiesen wird, werden wir dies künftig unberücksichtigt lassen und auf gewöhnlichem Wege expediren.

Ergebenst

Berlin N. W., Unter den Linden 68.

August Hirschwald.

[10046.]

**Anzeigen**

finden wirksamste Verbreitung in ganz Schleswig-Holstein, namentlich in den Kreisen der Prediger und Lehrer durch die

**Neue Zeitung. Aufl. 2000.**

Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen Rabatt. Beilagen werden angenommen. Recensionsexempl. prompt befördert.

Bredstedt, Prov. Schleswig-Holstein.

Christliche Buchhandlung.

**Remittenden betreffend.**

[10047.]

Da ich am 1. Mai aus Berlin auf mein Gut verziehe, so mache ich hiermit die Anzeige, daß ich nach dem 15. Mai d. J. keine Remittenden aus meiner früheren Firma

**Julius Imme's Verlag**

mehr annehme, und dieselben an den Absender zurückgehen. Nach dem 15. Mai übergebe alle etwa noch verbliebenen Außenstände meinem Rechtsanwält zur Einziehung.

Rechnungsauszug wurde jeder Firma übersandt.

Berlin, 5. März 1875.

Julius Imme.

**Zur gef. Notiz!**

[10048.]

Da ein Theil meines Lagers von ausländischer Literatur unter meinen Collegen in Norwegen zerstreut ist, und nun wegen der strengen Kälte keine Verbindung mit diesem Lande stattfindet, werde ich leider nicht im Stande sein, allen Verlegern ihre Remittenden zur rechten Zeit zu behändigen. Wo dies indessen nicht der Fall sein wird, erlaube ich mir, den betreffenden Firmen eine Remittenden-Factur apart zu schicken; im Laufe von 2 Monaten folgen dann die fehlenden Bücher nach.

Hochachtungsvoll

Kopenhagen, 5. März 1875.

Gartner Prior.

**Kreuzband-Sendungen.**

[10049.]

**Justus Perthes in Gotha.**

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich Karten als Kreuzbandsendungen in Form von Rollen nicht mehr expediren kann.

Das k. Postamt hier nimmt auf höhere Weisung Kreuzband-Rollen nicht mehr an.

Gotha, 6. März 1875.

Justus Perthes.

**Restauflage und Verlagsrecht**

von

[10050.]

**250 Puns and Conundrums.**

Englische Wortwize und Wortspiele, gesammelt und erläutert von August Kresschmar. 1870. Ladenpreis 1 M.

Vorrath circa 870 Expl.

bieten wir hiermit zum Verkauf aus und sehen gef. Geboten entgegen.

Verlags-Magazin in Zürich.

[10051.]

**Inserate**

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

**„Die Gegenwart.“**

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Die Gebühren betragen 30 Pf. netto baar für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im März 1875.

Georg Stilke.

**Zu wirksamer Bekanntmachung literarischer Erscheinungen**

[10052.] halte ich empfohlen:

**Bremer Handelsblatt.**

Wochenschrift für Handel, Volkswirtschaft und Statistik.

Redigirt von A. Sammers.

Preis der Petitzelle 40 Pf.

**Deutsches Protestantenblatt.**

Herausgegeben von Dr. C. Manhot.

(Organ des Deutschen Protestantenvereins.)

Preis der Petitzelle 30 Pf.

Bremen.

Herm. Credner.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

**Generalversammlung.**

[10053.]

Zu der am 2. Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung erbitten wir uns Anträge bis zum 4. April; wenn sie Statuten-Änderung betreffen, bis zum 28. März.

Leipzig, den 17. Februar 1875.

Der Vorstand:

E. Baldamus. R. Haupt. R. Winkler.

H. Credner. J. Taubenheim.

**Compagnon-Gesuch.**

[10054.]

Für eine gut eingerichtete und rentable Buchdruckerei, verbunden mit einer Buchhandlung, wird ein Associé gesucht mit einer Capitals-Einlage von mindestens 4000 Thlrn. Buchhändler oder Buchdrucker erhalten den Vorzug. Nähere Auskunft ertheilt Alex. Waldow in Leipzig, Brüderstr. 14.

[10055.] Vielsache mir in letzterer Zeit unverlangt zugegangene Novitäten, für welche ich keine Verwendung habe, veranlassen mich zu der Erklärung, daß ich

meinen Bedarf lediglich selbst wähle und von jetzt ab unverlangte Sendungen unter Spesenberechnung portopflchtig remittiren werde.

Dhlau, im März 1875.

A. Bial,  
Buchhandlung.